

Apples iPhone kommt

Beitrag von „Thanandon“ vom 9. Juni 2008 um 23:01

Das neue Turbo-iPhone

Schneller, smarter und erneut sehr schick – in San Francisco hat Apple-Chef Steve Jobs die nächste Generation des iPhone vorgestellt.

Apple-Chef Steve Jobs stellt auf der Worldwide Developers Conference in San Francisco das neue iPhone vor

Cocoa-Applications, API's , Interface Builder – bereits seit einer Stunde referieren Apple-Guru Steve Jobs und seine Mannen über diverse technische Details der neuen iPhone-Software. Sicherlich: Das Publikum im Moscone Center von San Francisco setzt sich größtenteils aus Entwicklern zusammen – für sie bedeuten die kryptischen Abkürzungen bestimmt die Welt. Die übrigen Besucher der Worldwide Developer Conference (WWDC) in Kalifornien und an den Bildschirmen in aller Welt warten derweil gespannt auf die eigentliche Neuheit: die nächste Generation des iPhone.

Der legendäre Computer-Veteran im schwarzen Rollkragenpullover hält jedoch die Spannung hoch. Minutenlang überlässt Jobs seinen Mitarbeitern die Bühne. Enthusiastisch preisen sie zunächst die Vorzüge des überarbeiteten iPhone-Betriebssystems an, mit dem man künftig zum Beispiel auch Ebay-Auktionen verfolgen oder Fotos auf die eigene Blog-Seite beamen kann. Schließlich – nach über einer Stunde – kehrt Jobs auf die Bühne zurück und verkündet stolz, dass die Neuerungen bereits Anfang Juli verfügbar sein werden – kostenlos für alle iPhone-Bestandskunden, iPod-Touch-Nutzer zahlen 9,99 Dollar.

Das neue iPhone lässt auf sich warten

„Nun aber etwas völlig Neues“, leitet Jobs zum nächsten Programmpunkt über. Endlich: Nun wird er wohl das neue Super-Handy vorstellen. Zu früh gefreut – Jobs Vize Phil Schiller präsentiert erst einmal MobileMe, einen neuen Online-Service fürs iPhone, mit dem der versierte Apple-Nutzer E-Mails, Kontakte, Kalendereinträge und andere persönliche Daten vollautomatisch über das Mobilfunknetz synchronisieren kann. Auch diese Neuheit, ein Ersatz für den ergrauten „Mac“-Service, soll Anfang Juli für 79 Euro jährlich verfügbar sein.

11.28 Uhr Ortzeit: Rund anderthalb Stunden sind vergangen – so lang hat eine Apple-Keynote noch nie gedauert. Doch wo sind die atemberaubenden Neuheiten? – Jobs holt ein wenig langatmig aus und erinnert daran, dass das iPhone seinen ersten Geburtstag feiere. „Die Nutzer lieben es“, preist er die erste Gerätegeneration in höchsten Tönen. Doch es gebe Herausforderungen. „Daher bringen wir nur ein Jahr nach der Einführung des iPhone das neue iPhone 3G auf den Markt“, erklärt Jobs in wenigen Worten.

8-Gigabyte-Version für 199 Dollar

Die einfache Botschaft: Das neue iPhone ist dünner als der Vorgänger, sein Akku soll leistungsstärker sein, das Gerät bietet eine exaktere Ortung per GPS-Modul und funkt per UMTS wesentlich schneller als das Vorgängermodell. Verkaufsstart für das neue „Jesus Phone“ in den USA und über 20 weiteren Ländern ist der **11. Juli**. Dort soll die Neuauflage in einer günstigsten 8-Gigabyte-Version für 199 Dollar sowie in einer 16-Gigabyte-Variante für 299 Dollar auf den Markt kommen.

Das war's – die Show ist zu Ende, und Fans, die das Apple-Event mitverfolgt haben, schauen ein wenig irritiert in die Runde. Gewiss, das war sehr interessant – aber auch nicht mehr als erwartet. Gab es da nicht Gerüchte, Apple wolle ein kleines iPhone nano oder gar ein neues Subnotebook präsentieren?

[LINK](#)